

Veranstalter

Das **Berliner Institut für christliche Ethik und Politik** ist eine Forschungseinrichtung der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin. Das ICEP versteht sich als politische Ideenagentur: Es untersucht die normativen Grundlagen und Implikationen gesellschaftlicher Wandlungsprozesse und erarbeitet Expertisen zu den ethischen Dimensionen gesellschaftspolitischer Fragestellungen. Es kommuniziert relevante politische Informationen und ethische Reflexionen in Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft, regt Kontakte und Projekte an und bildet so eine Plattform für christliche Ethik im politischen Raum.

Der **Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.** vertritt die Interessen unbegleiteter junger Flüchtlinge in Deutschland. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die schwierige Situation der Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Als Zusammenschluss von haupt- und ehrenamtlichen Einzelpersonen und derzeit 35 Organisationen setzt sich der B-UMF e.V. seit 1998 für Rechte der Minderjährigen ein, die als Flüchtlinge ohne Eltern oder Erziehungsberechtigte in die Bundesrepublik einreisen.

Veranstaltungsort

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin

Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie mit dem beiliegenden Formular per Fax oder Post oder mit einem entsprechenden Hinweis per Mail bis zum **30.11.2006** an:

Bundesfachverband UMF

Nymphenburger Str. 47, 80335 München

Fon: 089/202 440 13

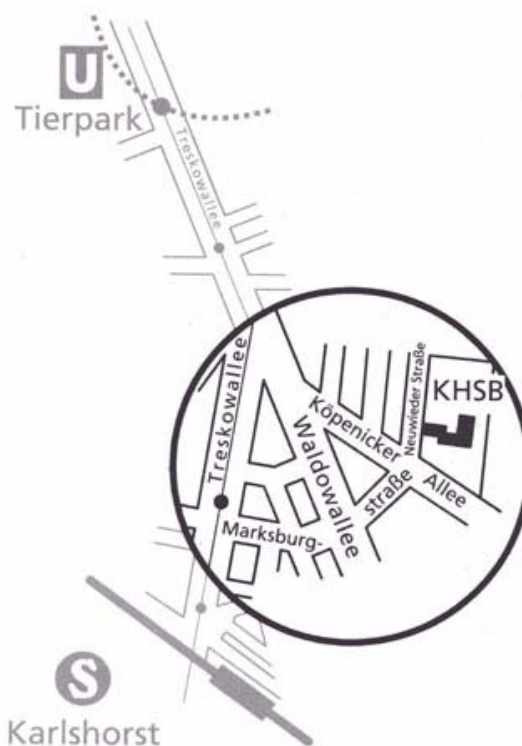
Fax: 089/202 440 15

E-Mail: info@b-umf.de

Anfahrt

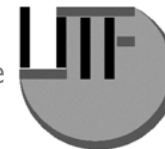
Mit **U-Bahn** und **Tram**: Mit der **U5** von Berlin Alexanderplatz Richtung Hönow bis U-Bhf. Tierpark, dann mit der Tram M17, 27 oder 37 zur Haltestelle Marksburgstraße.

Mit der **S-Bahn**: Mit der **S3** von Ostbahnhof Richtung Erkner bis S-Bhf. Karlshorst, dann mit der Tram M17, 27 oder 37 zur Haltestelle Marksburgstraße oder zu Fuß (ca. 12 Min.)



ICEP · Berliner Institut für
christliche Ethik und Politik

Bundesfachverband
Unbegleitete Minderjährige
Flüchtlinge e.V.



Bildung für junge Flüchtlinge!

Bedarfe, Ethische Anfragen und
Forderungen für die politische Praxis

Fachtagung am 06.12.2006
in der Katholischen Hochschule
für Sozialwesen Berlin

Bildung für junge Flüchtlinge!

Bedarfe, Ethische Anfragen und Forderungen für die politische Praxis

Die so genannten PISA-Untersuchungen haben in gravierender Weise gezeigt, dass das deutsche Bildungssystem soziale Ungleichheiten verfestigt, anstatt sie aufzuheben. Dies ist insbesondere für Kinder nichtdeutscher Herkunft, also auch für minderjährige Flüchtlinge von Bedeutung. Können Kinder nicht in ausreichender Weise an Bildung partizipieren, wird sich dies auf den Erfolg im Beruf und damit auf soziale Anerkennung und Integration auswirken. Bildung ist ein wesentlicher Schlüssel zur Teilhabe an gesellschaftlichen Gütern. Der Zugang zu Bildungsmöglichkeiten muss deshalb auch aus menschenrechtlicher Perspektive in hohem Maße verlässlich sein.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Bildungsperspektiven von jungen Flüchtlingen von der Schule über außerschulische Angebote bis zur weiterführenden Ausbildung zu beleuchten. Es sollen sowohl die rechtliche Grundlagen, die menschenrechtsethische Bedeutung von Bildung sowie bestehende Bedarfe und Forderungen für die politische Praxis in den Mittelpunkt der Vorträge, Foren und einer anschließenden Podiumsdiskussion gerückt werden.

Die öffentliche Veranstaltung wendet sich insbesondere an Fachkräfte der Jugendsozialarbeit/Jugendhilfe und Flüchtlingsarbeit, an Lehrende und Studierende der Sozialen Arbeit und Heilpädagogik, Fachpolitiker/-innen aus Bund und Land, Vertreter/-innen von Arbeitsagentur und IHK sowie an die zuständigen Senatsverwaltungen, Behörden und Ministerien auf Landes- und kommunaler Ebene.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Spenden für die Arbeit des Bundesfachbandes UMF e.V. sind erwünscht.

Programm

- 13:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl,
Rektor der KHSB
- 13:45 Uhr **Einführung**
Dr. Axel Bohmeyer (ICEP) und
Albert Riedelsheimer (B-UMF)
- 14:00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Prof. Monika Treber, Berlin
*Die Ressource Bildung in der Sozialen Arbeit
mit jungen Flüchtlingen*
- 15:00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Dr. Claudia Lohrenscheit, Deutsches Institut für
Menschenrechte, Berlin
Bildung als Menschenrecht
- 16:00 Uhr **Pause**
- 16:30 Uhr **Foren** (bis 18:00 Uhr)
- Forum A**
Bildungschancen: Praktische Erfahrungen
Ibrahim Delen, Student, Berlin
Wahiba Megdad,
Arbeit und Bildung e.V., Berlin
- Forum B**
*Das Recht von Flüchtlingskindern auf Bildung.
Zur Situation von unbegleiteten und statuslosen
Minderjährigen*
RA Dr. Erich Peter, Bremen
- Forum C**
*Solidarität ermöglichen! Schule als Schutz- und
Entfaltungsraum*
Sanem Kleff, Schule ohne Rassismus, Berlin

- 18:15 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Prof. Dr. Lothar Krappmann, Berlin
*Die Arbeit des UN-Ausschusses und die
Umsetzung des Kinderrechts auf Bildung
in Deutschland*

19:15 Uhr **Pause**

- 19:30 Uhr **Das Recht auf Bildung - Kindeswohl
und Aufenthaltsrecht im Widerstreit**
Podiumsrunde mit
Kai Gehring, MdB (angefragt)
Prof. Dr. Lothar Krappmann
Staatssekretär Thomas Härtel (angefragt)
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl
Albert Riedelsheimer
Moderation (Dr. Axel Bohmeyer)

21:00 Uhr **Ende der Tagung** (anschließend Imbiss)

Referentinnen und Referenten

Dr. **Axel Bohmeyer**, Leiter der Geschäftsstelle des ICEP •
Ibrahim Delen, Student, Berlin • **Kai Gehring**, Mitglied
der Bildungskommission des Deutschen Bundestags •
Sanem Kleff, Leiterin des Projekts Schule ohne Rassismus,
Vorstandsmitglied GEW (angefragt) • Prof. Dr. **Lothar
Krappmann**, Deutsches Mitglied im UN-Ausschuss für die
Rechte des Kindes • Staatssekretär **Thomas Härtel**,
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport Berlin
(angefragt) • Prof. Dr. **Andreas Lob-Hüdepohl**, Rektor
der KHSB • Dr. **Claudia Lohrenscheit**, Deutsches Institut
für Menschenrechte, Berlin • **Wahiba Megdad**, Arbeit
und Bildung e.V., Berlin • Dr. **Erich Peter**, Rechtsanwalt,
Bremen • **Albert Riedelsheimer**, Sprecher des B-UMF
e.V. • Prof. **Monika Treber**, Professorin für Theorien,
Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit an der KHSB



ICEP · Berliner Institut für
christliche Ethik und Politik

Bundesfachverband
Unbegleitete Minderjährige
Flüchtlinge e.V.



Bundesfachverband Unbegleitete
Minderjährige Flüchtlinge e.V.

Nymphenburger Str. 47
80335 München

Fon: 49 (0)89/202 440 13

Fax: +49 (0)89 202 440-15

info@b-umf.de

A N T W O R T

An der Fachtagung

„Bildung für junge Flüchtlinge!“

Bedarfe, Ethische Anfragen und Forderungen für die politische Praxis

am Mittwoch, den 6. Dezember 2006 von 13:30 Uhr – 20:30 Uhr in der
Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin

nehme ich teil

Forum

A Bildungschancen. Praktische Erfahrungen

B Das Recht von Flüchtlingskindern auf Bildung

C Solidarität ermöglichen!

kann ich **leider nicht** teilnehmen.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstadresse in die Teilnehmer/-innen-Liste für die Tagungsmappe übernommen wird.

Name:

Institution:

Anschrift:

Tel. **Fax:**

E-Mail:

Unterschrift

Wir bitten um **Rückmeldung** bis zum **30.11.2006** an die Fax-Nr.: **49 (0)89 202 440-15**